

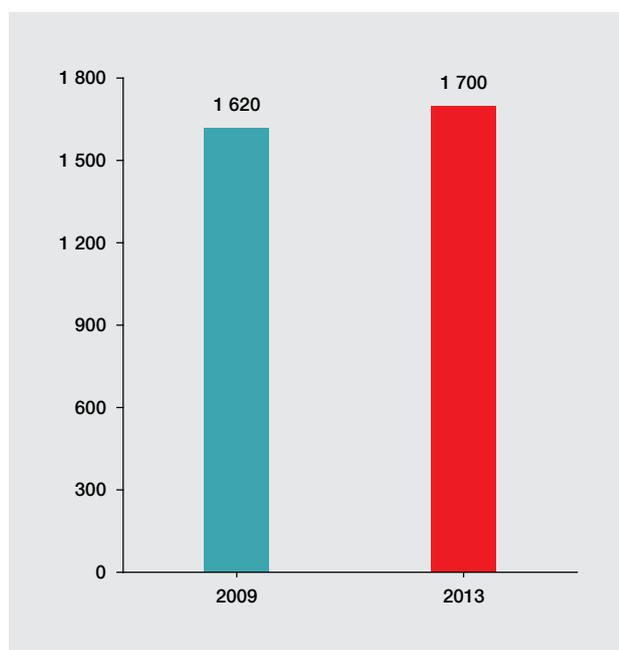
# statistik.aktuell

## Ärztliche Versorgung in Frankfurt am Main und den Stadtteilen 2013

### Stabiler ärztlicher Versorgungsgrad in den letzten fünf Jahren

In den letzten fünf Jahren ist die Zahl der niedergelassenen Kassenärztinnen und -ärzte in Frankfurt am Main angestiegen. Gab es 2009 noch 1 620 Ärztinnen und Ärzte, so hat sich ihre Zahl bis 2013 um 80 auf 1 700 erhöht (+4,9%). Durch das gleichzeitige Bevölkerungswachstum (+6,9%) blieb der ärztliche Versorgungsgrad unverändert. Sowohl 2009 als auch 2013 lag die Ärztedichte bei 25 Ärztinnen und Ärzten je 10 000 Einwohner/innen.

### Niedergelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte 2009 und 2013



### Höchste Ärztedichte im Stadtzentrum

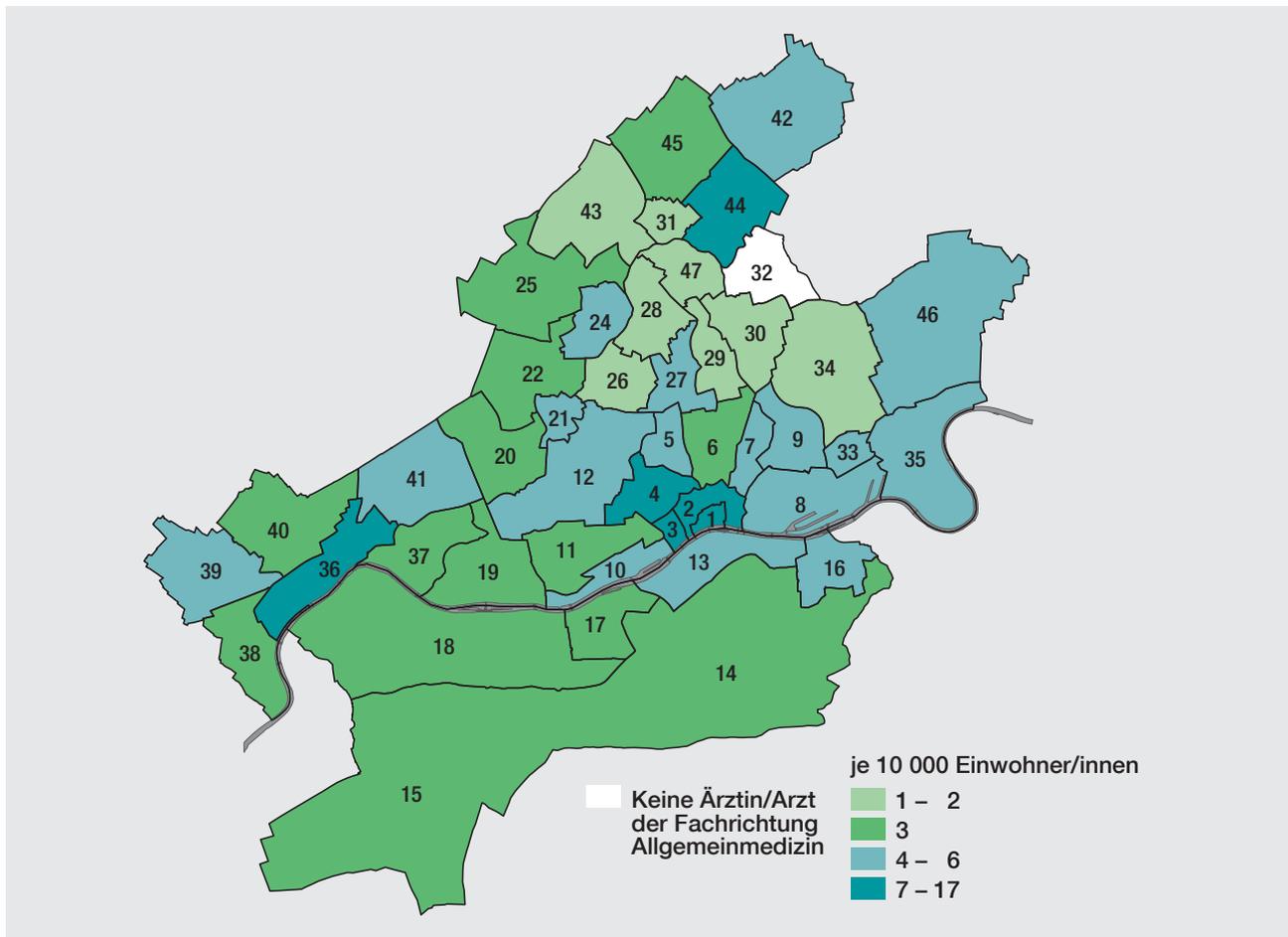
Höchst unterschiedlich verteilt sind die Kassenärztinnen und -ärzte auf die Stadtteile. Die meisten hatten sich im Nordend-West (164) niedergelassen, gefolgt von Sachsenhausen-Nord (154), der Innenstadt (139) sowie Westend-Süd (129). In diesen Stadtteilen konzentrierten sich vor allem fachärztliche Praxen. So gab es die meisten Ärztinnen und Ärzte der Fachrichtung Innere Medizin (22) in Sachsenhausen-Nord, der Fachrichtung Frauenheilkunde und Geburtshilfe (22) in der Innenstadt und der Fachrichtung Psychologische Psychotherapie (57) im Westend-Süd. Die wenigsten Ärztinnen und Ärzte praktizierten in den Stadtteilen Frankfurter Berg (3) und Berkersheim (1).

Bei der Ärztedichte ergab sich ein etwas anderes Bild. Der höchste ärztliche Versorgungsgrad wurde im Stadtzentrum erreicht. Die Ärztedichte lag in der Innenstadt bei 212 Ärztinnen und Ärzten je 10 000 Einwohner/innen, gefolgt von der Altstadt (90) und dem Bahnhofsviertel (76). In Frankfurt am Main zeigt sich die für eine Großstadt typische räumliche Verteilung des ärztlichen Versorgungsgrades, der im Stadtzentrum besonders hoch ist und zum Stadtrand hin abnimmt. Der Stadtteil Höchst mit zusammen 82 niedergelassenen Kassenärztinnen und Kassenärzten bildet eine Ausnahme. Er stellt für die westlichen Stadtteile ein zusätzliches ärztliches Zentrum dar.

### Die meisten Allgemeinmediziner/innen praktizieren in Bornheim und Sachsenhausen-Nord

Mit rund 18% aller in Frankfurt am Main niedergelassenen Kassenärztinnen und -ärzte stellten die All-

### Ärztedichte 2013: Fachrichtung Allgemeinmedizin



gemeinmediziner/innen nach dem Fachgebiet Psychologische Psychotherapie die zweitgrößte Gruppe dar. Sie sind in der Regel erste Ansprechperson bei gesundheitlichen Problemen, leisten hausärztliche Betreuung, behandeln akut und chronisch Erkrankte und ziehen im Bedarfsfall andere Fachrichtungen hinzu.<sup>1</sup> In Frankfurt am Main waren 294 Ärztinnen und Ärzte<sup>2</sup> der Fachrichtung Allgemeinmedizin tätig. Das entsprach einer Ärztedichte von 4 Ärztinnen und Ärzten je 10 000 Einwohner/innen. Ein Großteil von ihnen hatte ihre Praxis in den innenstadtnah gelegenen Stadtteilen sowie in Sachsenhausen-Nord. Die meisten Allgemeinmediziner/innen, jeweils 19, hatten sich in Bornheim und Sachsenhausen-Nord niedergelassen, dahinter folgten Bockenheim (16), Westend-Süd (13) sowie das Ostend (12). Viele Allgemeinmediziner/innen außerhalb des Zentrums gab es in Höchst (10) und in Bergen-Enkheim (11). Nicht vertreten war die Fachrichtung Allgemeinmedizin in Berkersheim, für den Frankfurter Berg und Bonames ist jeweils eine Ärztin oder ein Arzt erfasst.

Wie bei den niedergelassenen Kassenärztinnen und -ärzten insgesamt wurde die höchste Ärztedichte je 10 000 Einwohner/innen im Stadtzentrum, nämlich im Bahnhofsviertel (17), der Innenstadt (15) und der Altstadt (14), erreicht.

#### Fachrichtung Kinder- und Jugendmedizin: Stark vertreten in bevölkerungsreichen Stadtteilen

Insgesamt waren in Frankfurt am Main 62 Ärztinnen und Ärzte der Fachrichtung Kinder- und Jugendmedizin tätig. Der ärztliche Versorgungsgrad für dieses Fachgebiet lag bei 7 Ärztinnen und Ärzten je 10 000 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren. Im Unterschied zu anderen Fachrichtungen konzentrierten sich die Ärztinnen und Ärzte der Fachrichtung Kinder- und Jugendmedizin nicht auf das Stadtzentrum. So war die Fachrichtung in Stadtteilen, in denen wenige Kinder und Jugendliche wohnen (Altstadt, Innenstadt und Bahnhofsviertel), nicht vertreten. Ebenfalls keine Kinder- und Jugendmedizi-

<sup>1</sup> Erläuterungen zu den Fachgebieten siehe Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte in Hessen, Stand 1/2014.

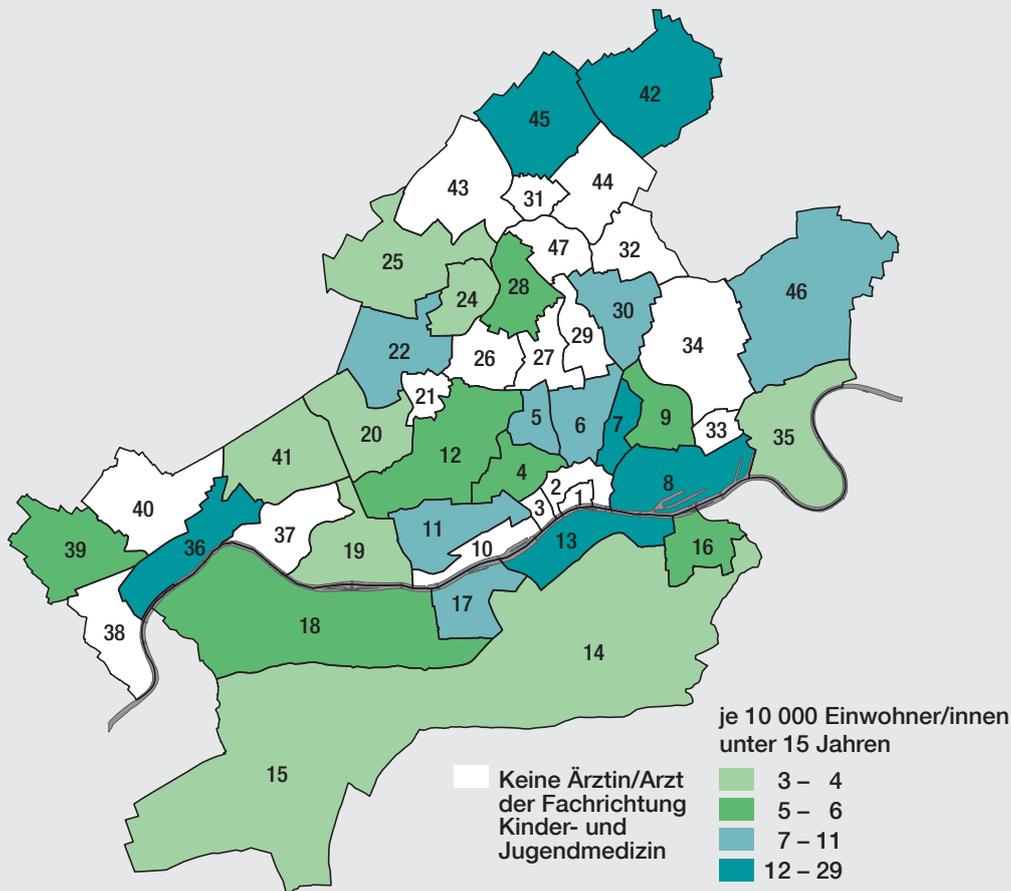
<sup>2</sup> Zusätzlich gab es noch 6 Ärztinnen und Ärzte ohne Angabe einer Fachrichtung und 31 praktische Ärztinnen und Ärzte.

## Niedergelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte in den Frankfurter Stadtteilen 2013

Stadtteil	Insgesamt	je 10 000 EW	Allgemein- medizin	je 10 000 EW	Kinder- und Jugend- medizin	je 10 000 EW unter 15 Jahren
1 Altstadt	33	90	5	14	-	-
2 Innenstadt	139	212	10	15	-	-
3 Bahnhofsviertel	26	76	6	17	-	-
4 Westend-Süd	129	75	13	8	1	5
5 Westend-Nord	45	49	4	4	1	8
6 Nordend-West	164	56	10	3	3	9
7 Nordend-Ost	79	35	11	5	4	16
8 Ostend	83	31	12	4	7	25
9 Bornheim	128	44	19	6	2	6
10 Gutleutviertel	7	11	3	5	-	-
11 Gallus	42	14	8	3	3	8
12 Bockenheim	109	30	16	4	2	5
13 Sachsenhausen-Nord	154	51	19	6	11	29
14 Sachsenhausen-Süd	38	15	9	3	1	3
15 Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten					
16 Oberrad	14	11	5	4	1	6
17 Niederrad	29	13	8	3	2	7
18 Schwanheim	10	5	7	3	2	6
19 Griesheim	15	6	8	3	1	3
20 Rödelheim	16	9	6	3	1	4
21 Hausen	7	10	4	6	-	-
22 Praunheim	18	11	4	3	2	9
24 Heddernheim	38	22	9	5	1	4
25 Niederursel	14	9	4	3	1	4
26 Ginnheim	12	7	3	2	-	-
27 Dornbusch	51	28	9	5	-	-
28 Eschersheim	45	31	3	2	1	5
29 Eckenheim	10	7	2	1	-	-
30 Preungesheim	12	8	3	2	3	11
31 Bonames	5	8	1	2	-	-
32 Berkersheim	1	3	-	-	-	-
33 Riederwald	4	9	3	6	-	-
34 Seckbach	9	9	2	2	-	-
35 Fechenheim	16	10	9	6	1	4
36 Höchst	82	56	10	7	4	17
37 Nied	10	5	6	3	-	-
38 Sindlingen	7	8	3	3	-	-
39 Zeilsheim	9	7	5	4	1	5
40 Unterliederbach	11	7	5	3	-	-
41 Sossenheim	14	9	7	4	1	4
42 Nieder-Erlenbach	4	9	2	4	1	14
43 Kalbach-Riedberg	4	3	3	2	-	-
44 Harheim	4	9	3	7	-	-
45 Nieder-Eschbach	19	17	3	3	2	12
46 Bergen-Enkheim	31	18	11	6	2	9
47 Frankfurter Berg	3	4	1	1	-	-
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>1 700</b>	<b>25</b>	<b>294</b>	<b>4</b>	<b>62</b>	<b>7</b>

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Melderegister, Einwohner/innen mit Hauptwohnung

## Ärztedichte 2013: Fachrichtung Kinder- und Jugendmedizin



ner/innen gab es in weiteren 15 Stadtteilen. Jeweils eine Ärztin oder ein Arzt hatten in 13 Stadtteilen ihre Praxis. Die meisten Ärztinnen und Ärzte der Fachrichtung Kinder- und Jugendmedizin praktizierten in Sachsenhausen-Nord (11), gefolgt vom Ostend (7). Am höchsten war der ärztliche Versorgungsgrad in den eher bevölkerungsreichen Stadtteilen Sachsenhausen-Nord mit 29 Ärztinnen und Ärzten je 10000 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren, im Ostend (25), in Höchst (17) und im Nordend-Ost (16).

## Regionales Ärztezentrum Frankfurt am Main

Die Erreichbarkeit ist häufig ein wichtiges Kriterium bei der Suche nach ärztlicher Versorgung. Viele Beschäftigte, die nicht in Frankfurt wohnen, suchen sich ihre Ärztin oder ihren Arzt daher in der Nähe ihres Arbeitsplatzes. Man kann deshalb vermuten, dass Frankfurt in der Region eine wichtige Rolle als (Fach-)Ärztezentrum spielt. Scr

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301

E-Mail: [infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de](mailto:infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de)

[http://www.frankfurt.de/statistik\\_aktuell](http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell)



Adresse